

Anmeldung:

Für Fachkräfte und Interessierte:

<https://demokratievorort.de/termin/stophate/>



Rückfragen an

E-Mail: meldestelle.respect@jugendstiftung.de

Die Meldestelle REspect! ist eine Maßnahme der Jugendstiftung Baden-Württemberg im Demokratiezentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit der Bayerischen Staatsregierung. Das Demokratiezentrum wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Demokratie vor Ort
Baden-Württemberg

DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

Finanziert durch


Baden-Württemberg

und


Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

und


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

In Kooperation mit


Bayerische Staatsregierung

 **RE**
spect! GEGEN HETZE
IM NETZ

stop
#hate

GEMEINSAM GEGEN HASS



#StopHate – Gemeinsam gegen Hass

Fachtag

Dienstag, 18.06.2024, 10–17 Uhr

Haus der Begegnung

Grüner Hof 7

89073 Ulm

Fachtag der Meldestelle REspect! der Jugendstiftung im
Demokratiezentrum Baden-Württemberg.

#StopHate – Gemeinsam gegen Hass

Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut. Vielfältige Informationsplattformen im Internet und vor allem Social-Media-Kanäle ermöglichen es allen Menschen, ihre Meinung auch öffentlich zu äußern. Dennoch gibt es Grenzen! Nämlich dann, wenn andere Menschen z. B. Beleidigungen, volksverhetzende Äußerungen oder Bedrohungen erfahren. Was kann die Zivilgesellschaft – also WIR! – gegen Hassbotschaften unternehmen?

Am 18.06., dem von der UN ausgerufenen Internationalen Tag für die Bekämpfung von Hetze, veranstaltet die Meldestelle REspect! der Jugendstiftung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg einen Fachtag: Die Agenda des Fachtags beinhaltet Vorträge und Diskussionen, die darauf abzielen, konkrete Handlungsansätze gegen Hass und Hetze im digitalen Raum interaktiv zu entwickeln. Die Themen umfassen praxisorientierte Maßnahmen, rechtliche Aspekte und den Austausch bewährter Methoden zur Förderung von Respekt und Toleranz. Zudem bietet die Veranstaltung eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung von Fachleuten, um gemeinsam gegen Hass einzustehen und demokratiefeindlichen Positionen entgegenzutreten.

Zur Referentin Karolin Schwarz:

Karolin Schwarz arbeitet als Autorin, Trainerin und Beraterin in Berlin. Sie beschäftigt sich vor allem mit digitalen Ausprägungen des Rechtsextremismus, Desinformation und der Schnittstelle zwischen Internet und Gesellschaft. Sie ist Sachverständige in parlamentarischen Anhörungen und Gerichtsprozessen. Zudem berät sie Nichtregierungsorganisationen, Institutionen und Unternehmen zum Umgang mit Hatespeech, Desinformationskampagnen, Verschwörungserzählungen und Rechtsextremismus. Ihr Projekt Hoaxmap, das Fake News über Geflüchtete sichtbar machte, wurde für verschiedene journalistische Preise nominiert. Im Februar 2020 erschien ihr Buch „Hasskrieger: Der neue globale Rechtsextremismus“ im Verlag Herder.



Bild: Andi Weiland

Ablauf

- 10:00 Uhr Ankommen
- 10:30 Uhr **Begrüßung**
Martin Ansbacher (Oberbürgermeister Ulm), Hanna Spanhel (Politikwissenschaftlerin)
- 10:45 Uhr **Statements des Innen-, des Sozial- und des Justizministeriums Baden-Württemberg**
zum Thema „Entschlossen gegen Hass und Hetze“ – mit Möglichkeit zur Diskussion
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr **Keynote: „Hetze im Netz – Gefahr für die Demokratie“**
Karolin Schwarz (freie Autorin, Journalistin, Beraterin und Expertin für die Themen Desinformation, Rechtsextremismus im Netz und Rechtsterrorismus)
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr **Podiumsdiskussion: „Jugendschutz im Netz – zwischen Strafgesetzbuch & Jugendmedienschutz-Staatsvertrag**
mit Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Ausblick auf zukünftige Initiativen und Projekte
*Chan-jo Jun (Rechtsanwalt für IT-Recht),
Dr. Thorsten Schmiede (Präsident BLM),
Fluky (Diversity Trainer*in, Referent*in für politische Bildung),
Karolin Schwarz*
Moderation: Hanna Spanhel
- 14:45 Uhr **Markt der Möglichkeiten: „Zum Umgang mit Hetze im Netz in verschiedenen Feldern“**
Organisationen und Vereine aus den Bereichen Schule, Polizei, Recht und Justiz sowie Beratung stellen Methoden und Erfahrungen im Themenfeld Online-Hass vor.
- 16:00 Uhr **Abschlussrunde und Resümee**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung